

Einladung zur 9. Hauptversammlung.

Die diesjährige Hauptversammlung findet in der Zeit vom 3. bis 6. August 1935 in Halle (Saale) statt. Wir beehren uns, Sie dazu einzuladen und geben das folgende vorläufige Programm bekannt:

Sonnabend, den 3. August 1935.

20 Uhr; Begrüßungsabend im St. Nikolaus, Gr. Nikolaistr. (nahe am Markt).

Sonntag, den 4. August 1935.

9 Uhr: Eröffnung der Tagung und 1. wissenschaftliche Sitzung im Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität, Domplatz 4.

Tag e s o r d n u n g :

1. Eröffnung.
2. Begrüßungsansprachen.
3. Referat: Herr A. Remane: Probleme der Artentstehung und Systematik.
4. Vorträge.

12 Uhr: Photographische Aufnahme der Teilnehmer.

13 Uhr: Gemeinsames zwangloses Mittagessen im St. Nikolaus. Preis ab 1.— RM.

15 Uhr: Besichtigung des Instituts für Tierzucht und Molkereiwesen an der Universität sowie des Kühn-Museums.

17 Uhr: Besichtigung des Zoologischen Gartens unter Führung von Herrn F. Schmidt.

20 Uhr: Spaziergang (ca. 40 Min.) zur Bergschenke (Cröllwitzer Brücke); dort zwangloses Beisammensein.

Montag, den 5. August 1935.

9 Uhr: Geschäftssitzung im Hörsaal des Zoologischen Instituts (s. o.).

Tag e s o r d n u n g :

1. Einleitung.
2. Herr Rümmler: Was Film und Photo von der Wittenberger Hauptversammlung erzählen.
3. Genehmigung der Niederschrift der Hauptversammlung in Wittenberg.
4. Geschäftsbericht.
5. Kassenbericht.
6. Satzungsänderung (siehe unten).
7. Festsetzung der Beiträge.
8. Festsetzung des Ortes für die nächste Hauptversammlung.
9. Verschiedenes.

10 Uhr: 2. wissenschaftliche Sitzung im Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität, Domplatz 4.

13 Uhr: Gemeinsames zwangloses Mittagessen im St. Nikolaus. Preis ab 1.— RM.

15 Uhr: Führung durch die Geiseltalsammlung mit besonderer Berücksichtigung der eocänen Säugetiere im Geologischen Institut der Universität durch Herrn Weigelt.

17 Uhr: 3. wissenschaftliche Sitzung im Zoologischen Institut.

20 Uhr: Festessen bei Pottel & Broskowski, Leipziger Turm. Trockenes Gedeck 2.— RM.

9 Uhr; Ausflug nach Sangerhausen und zum Kyffhäuser. Näheres wird auf der Tagung bekanntgegeben.

21 Uhr: Schluß der Tagung und zwangloses Beisammensein in der Bergschenke.

Es wird folgende Satzungsänderung beantragt:

§ 11 1. Satz heiße in Zukunft: Die Wahl des erweiterten Vorstandes geschieht alle **drei** Jahre in der Hauptversammlung nach Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder schriftlich und geheim.

(Diese schon vor einem Jahre beschlossene Satzungsänderung bedarf zu ihrer Gültigkeit auch des Beschlusses dieser Hauptversammlung).

An Vorträgen sind bisher gemeldet:

1. Herr Eientraut: Ergebnisse der Fledermausberingung.
2. Herr Hitenorth: Die Stellung der Großkatzen zueinander.
3. Herr Ludwig Heck: Einiges über Menschenaffen.
4. Herr Lutz Heck: Über Erhaltung oder Wiedereinführung von Großsäugern in Deutschland.
5. Herr Herre: Artkreuzungen bei Säugetieren.
6. Herr Hilzheimer: Über einen neuen Fundort von Säugetieren des Rixdorfer Horizonts.
7. Herr Kleinschmidt: Das geographische Prinzip auf dem Gebiete der Säugetierkunde und den Nachbargebieten.
8. Herr Knese: Bewegung und Schädelform der schwimmenden Säugetiere.
9. Herr Menner: Verschiedenheiten im Bau der Netzhaut bei Wild- und Haus-hunden.
10. Herr Nachtsheim: Die Veränderungen des Kaninchenschädels im Laufe der Domestikation.
11. Herr Rümmler: Allgemeine Ergebnisse einer speziellen Untersuchung an australasiatischen Muriden.

Die Anmeldung weiterer Vorträge wird an den Geschäftsführer, Berlin N 4, Invalidenstr. 43, erbeten und zwar möglichst bald, da eventuell die Tagung noch um einen Tag verlängert werden muß. Für jeden Vortrag stehen 30 Min., ausnahmsweise bis 45 Min., zur Verfügung. Die längere Redezeit muß bei der Anmeldung begründet beantragt werden. Für das Referat ist die Zeit unbeschränkt.

Alle Anfragen, auch wegen Apparates zur Episkopie, Diapositiv-, Mikro- und Filmprojektion und Anmeldungen zur Teilnahme an der Tagung sind an Herrn Prof. Dr. A. Remane, Halle (Saale), Domplatz 4 (Zoologisches Institut) zu richten. Es wird gebeten, auf den Briefumschlag das Wort „Tagung“ zu schreiben.

Unterkunft: Hotelzimmer kosten 3,50-5,00 pro Tag. Soweit gewünscht, können auch Studentenzimmer besorgt werden. Am besten melden sich die Teilnehmer bei Herrn Prof. Remane (s. o.) an unter Angabe ihrer Wünsche (Hotel- oder Studentenzimmer, Preislage, besondere Wünsche) und der Dauer der Anwesenheit in Halle. Sie erhalten dann von dort Nachricht über das zugewiesene Zimmer.

Berlin, den 8. Juni 1935.

Der Vorstand

der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V.

gez. Eckstein

gez. Pohle

Die Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. hat ein Photoalbum ihrer Mitglieder angelegt, in dem für jedes Mitglied ein Blatt im Dinformat A 4 zur Verfügung steht. Wir bitten daher alle unsere Mitglieder um Überlassung von Photographien, möglichst aus verschiedenen Lebensaltern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Einladung zur 9. Hauptversammlung. 453-454](#)